

Hungener Grüne verstecken Geocaches

Hungen (-). Die Grünen in Hungen haben aus Anlass der bevorstehenden Kommunalwahl in Hungen fünf Geocaches an Orten versteckt, an denen grüne Politik sichtbar wird. Mit dieser Aktion wollen sie auch die jüngeren Wahlberechtigten für ihre Sicht auf die Zukunft der Stadt mit ihren 12 Stadtteilen interessieren.

Geocaching ist eine Art moderner Schatzsuche und Schnitzeljagd. Man benötigt dazu ein GPS-fähiges Handy oder eines der verbreiteten Navigationsgeräte, in dem man die genauen Positionsdaten der gesuchten Caches (geheimen Lager) eintippt. Diese Methode führt die Sucher auf etwa 10 m an das gesuchte Versteck heran. Dann beginnt die Suche im Kleinen vor Ort, wozu es in der Lagebeschreibung meist kleine Tipps gibt. Versteckt werden im Allgemeinen Döschen voller kleiner netter Dinge sowie einer Art Notizbüchlein, dem Logbuch. Die Finder tauschen eine Kleinigkeit aus dem Inhalt der Dose aus, der Besuch wird ge-

loggt und die Dose wieder an derselben Stelle versteckt – für die nächsten. Neben den besagten kleinen Dingen haben die Hungener Grünen in ihren Caches auch einen Lösungsbuchstaben versteckt.

Wer alle fünf Buchstaben gefunden hat, kann das Lösungswort per E-Mail an die Grünen schicken und am 19. März an einer öffentlichen Verlosung interessanter, typisch Hungener Preise teilnehmen. Alle Details, insbesondere die Koordinaten der geheimen Lager und die zu gewinnenden Preise sind unter www.gruene-hungen.de auf der WebSite der Hungener Grünen zu finden.

M0303 - LiWo-Geocaching.pdf